

Baerbock ist ein Rätsel, das wir uns nicht leisten können.

Was sie tut, ist brandgefährlich und keinesfalls im Interesse Deutschlands.

Ist sie so oder tut sie nur so?

von Dagmar Henn

Manchmal fragt man sich, wie und wo so etwas herangezüchtet wird. Insbesondere angesichts des Bundesplappermäulchens. Gibt es eine Richtlinie dafür, Menschen so aufzuziehen, dass sie sich benehmen wie Gestalten aus einer schlechten Seifenoper? Ständig mit dieser billigen Pseudogefühligkeit auf den Lippen, fernab jedes wirklichen Gedankens oder echter Empathie?

Die Bundesaußenministerin tut so, als könne sie kein Wässerchen trüben und müsse noch unter Welpenschutz gestellt werden. Aber was sie tut, ist brandgefährlich und keinesfalls im Interesse Deutschlands.

Und dann die finstere Kehrseite von Annalena Baerbock, die gerade die Bundesaußenministerin gibt. Die Verantwortung für echten Verrat, handfesten, im Auftrag der USA die deutsche Ökonomie zugrunde zu richten und ganz unauffällig und unausgesprochen unser Land in einen Krieg hineinzuziehen, der ebenfalls nur zum Nutzen einer fremden Macht dient. Das ist kein Pappentiel, da klebt Blut an den Händen, unterhalb dieses leichtfertigen Lächelns.

Wirkt das auf Männer attraktiv, dieser geistige Hohlraum mit hübschem Gesicht? Ich frage mich das jedes Mal, wenn sie auf dem Bildschirm auftaucht: es gibt ja solche Sprichwörter ... Und dann kommt die Frage, wer das ist, der ihr zuflüstert, was sie sagen soll, der ihr Skript schreibt. Man muss schon sehr an billigste Lügen gewöhnt sein, um das glaubwürdig zu finden. Aber das sind wohl viele.

Wenn man die [Bemerkungen auf Twitter](#) [4] liest, die unter ihrem Auftritt bei Anne Will stehen, könnte man an der Menschheit zweifeln. Oder zumindest an den Deutschen. Eine würdige Außenministerin. "Schade, dass die weiter Scholz duldet." "Sie ist großartig." "Mit Abstand die beste Vertreterin Deutschlands seit 2 Jahrzehnten." Es muss eine gigantische Brutkammer geben, die solche Exemplare ausspuckt.

"Am meisten lässt mich nicht kalt, wenn ich jeden Tag hören muss, und das geht ja uns allen so, dass Frauen vergewaltigt werden, nachdem russische Soldaten ihre Orte eingenommen haben, dass Kinder bewusst erschossen werden, weil sie im Zweifel das Kind einer Bürgermeisterin sind, ..."

So etwas sagt sie. Selbst, wenn das wahr wäre, wäre es nicht die Aufgabe einer Außenministerin, ihre Gefühle zu äußern oder gar das Publikum auf dieser Ebene überzeugen zu wollen. Es wäre ihre Aufgabe, die deutschen Interessen zu vertreten. Und das heißt nicht, ihre persönlichen. Ein Land ist kein Spielzeug, das Mama nachkauf, wenn man es aus Versehen kaputtgemacht hat.

Wenn Du eine Landstraße runterfährst und oben auf einem Zaunpfahl eine Schildkröte sitzt, dann handelt es sich dabei um eine Pfostenschildkröte. Du weißt, sie ist dort von allein nicht hinaufgekommen. Sie gehört dort auch nicht hin. Sie weiß auch nicht wirklich was sie dort oben machen soll. Sie wurde höher hinaufbefördert als es ihre Fähigkeiten zulassen. Man wundert sich, welcher Dummkopf sie da oben wohl hingesetzt haben mag. . Und das Schlimme ist: Pfostenschildkröten gibt es inzwischen in allen Bereichen der Politik, den Medien und der Gesellschaft. Es ist nicht mehr zum Lachen. Es ist schon längst nicht mehr zum Lachen. Ich weiß das - Ihr wisst das! (Helmut Schnug)



Wie konnte es dazu kommen, dass aus dem Verlangen nach Authentizität, das in den Anfangstagen der Grünen mal populär war und das viel mit der grenzenlosen Verlogenheit der Adenauerzeit zu tun hatte, mit dem "Wir wussten alle nichts", dieses frühpubertierende Betroffenheitsgesülze wurde? Diese Weitsicht auf dem Niveau eines Kindergartenstuhlkreises? Weil Begriffe wie Verantwortung, Rechenschaft, Gewissen alle zögern lassen, Kontrolle verlangen, mit einer glatten, werbewirksamen Oberfläche nicht vereinbar sind?

Es hieß damals, das Private sei politisch. Es hieß nicht, das Politische sei privat. Aber was übrig geblieben ist, ist eine Fassade, die Krieg verkauft, als sei er ein Waschmittel.

Verglichen damit war selbst die Kriegsverbrecherin Madeleine Albright noch eine wirklichere Person. Abstoßend in jenem Moment [in dem sie erklärte](#) [5], es sei eine halbe Million toter irakischer Kinder wert gewesen. Aber wirklich. Baerbock? Die muss jene Szene mit Albright auch kennen.

Die Bilder aus all den US-Kriegen gesehen haben. Oder das [berühmte Video](#) [6], für das Julian Assange an die USA ausgeliefert werden soll.

"Und da ist natürlich auf der anderen Seite die Drohung des russischen Präsidenten. Aber wenn wir uns mal ehrlich machen, hat der russische Präsident seit 2014 gedroht."

Nein, 2014 begann die US-amerikanische Drohung gegen Russland. Mit so netten kleinen Ereignissen wie Odessa. Mit dem Krieg im Donbass. Geht es wirklich, das alles nicht zu wissen, auf dieser Position? Oder ist sie schlicht besonders gut darin, alles, was nicht sein darf, vollkommen auszublenden, zu vergessen? Verdrängung ist ein Überlebensmechanismus, der vor allem in traumatischen Situationen ausgeprägt wird. Vielleicht sollte man sich doch näher mit der Familiengeschichte der Frau Baerbock befassen; materielle Not war es nicht, aber eine derart massive Verdrängung fällt nicht vom Himmel, so etwas will geübt sein.

Schon geschickt aufgezogen, diese kurze Erzählung, die sie da aufbaut, Frauen und Kinder als Opfer und dann der Mann Putin als vermeintlicher Täter.

"Ich halte eigentlich nichts davon, vom Westen zu sprechen, sondern die Länder, die an internationales Recht glauben ..."

Oder sie lügt. Länder, die an internationales Recht glauben? Die USA? Das kann doch kein Mensch halbwegs bei Verstand ernsthaft behaupten. Deswegen haben sie doch die Formulierung von "regelbasierter Ordnung" erfunden, um so tun zu können, als halte man sich an irgendein Recht, während man das wirkliche Recht gleichzeitig vollkommen ignoriert. Regeln hat auch die Mafia; nur mit Gesetzen haben sie nicht viel zu tun.

Wenn sie nicht eine geistig überforderte und schwer traumatisierte Person ist, die wie ein dressiertes Äffchen Funktionsfähigkeit simuliert, dann ist sie eine intelligente, aber höchst verlogene Person, die die dumme Unschuld mirrt, weil diese Art Projektionsfläche sich in der Politik gut verkauft und man auf diese Weise noch die bösartigsten Absichten hinter einer harmlosen Fassade verbergen kann.

Wie ist das mit diesem 'Bundestagsbeschluss zu Waffenlieferungen'?

Und wie ist das mit diesem Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes? >>[Gutachten](#) [7]. □

Vor der Bundestagsdebatte gab es das schon, und es besagt, dass mit der Ausbildung ukrainischer Soldaten hier in Deutschland die Linie zur Kriegsbeteiligung überschritten wird. Dieses Gutachten hat auch Frau Baerbock vorgelegen. Wäre es nicht ihre verdammte Pflicht und Schuldigkeit gewesen, genau diesen Punkt in der Debatte klar zu benennen? Wäre es! Stattdessen schwatzt sie etwas über [Tierpanzer](#) [8], als wären deutsche Panzer keine Instrumente zum Töten und deutsche Geschosse nur Schokobomben.

Dabei hat sie offen erklärt, dass ein Ende des Krieges in der Ukraine gar nicht vorgesehen ist. Nicht von ihr und nicht von ihren US-Auftraggebern. Denn eine Möglichkeit zum Frieden sieht diese Dame nur, wenn sich Russland auch von der Krim zurückzöge und die Donbassrepubliken, in denen sie wie ihresgleichen anscheinend keine menschlichen Bewohner mit einem eigenen Wollen und Streben erblickt, ihrem Schicksal überlassen werden. Nachdem diese Voraussetzungen nicht nur der militärischen Lage völlig widersprechen, sondern zugleich mit der Krim Punkte betreffen, in denen Russland gar nicht nachgeben kann, hat sie sich als Anhängerin eines permanenten Krieges geoutet. Frieden ist in ihrem Wortschatz eine Umschreibung für die vollständige Unterwerfung unter die USA.

Da denke ich dann doch wieder an die Variante schwer traumatisiert. Wenn nicht das kleinste bisschen Empathie den eigenen Nachbarn gegenüber vorhanden ist, die hungrern und frieren sollen, wenn die grünen Politikpläne umgesetzt werden. Politik macht man ebenso wenig ohne ein Gegenüber, wie man Artikel ohne eines schreibt, selbst wenn es ein imaginiertes ist.

Wie sieht es aus, das Gegenüber, das im Denken von Frau Baerbock angesiedelt ist?

Man kann ihre Vorstellungen, wann verhandelt werden könnte, übersetzen in "wenn wir gewonnen haben", und "wir" steht in diesem Fall für die NATO oder die USA, aber nicht für Deutschland. Wenn "wir" gewonnen haben ist aber ein Zustand, der militärisch nicht erreicht werden kann.

Auch nicht mit den Sanktionen.

Auch nicht mit Waffenlieferungen.

Und dann?

Immer nur weiter, gibt ja noch Atomwaffen!

"Ich war ja selbst in Moskau, habe mit dem russischen Außenminister gesprochen, über damals, was wir das Minsker Abkommen genannt haben, nämlich einen Teil hatten sie besetzt, darüber zu verhandeln, wie kann denn ein Rückzug aussehen."

Man kann es sehen, das gequält-irritierte Gesicht Sergei Lawrows, wenn man sich diese Szene vorstellt. Baerbock kommt nach Moskau und behauptet ihm gegenüber, in den Minsker Vereinbarungen ginge es um einen Rückzug nicht vorhandener russischer Truppen statt um eine Friedensregelung im Donbass. Zuzutrauen ist ihr das, gibt aber wieder einen Punkt für dumm-verdrängend. So sehr verdrängend, dass der Inhalt eines schriftlich fixierten Abkommens schon in der Sekunde, in der die Lektüre endet, durch eine Fantasie eigener Allmacht ersetzt wird. Oder doch Lüge?

"Wir haben bis zuletzt am Tisch gesessen, und die Antwort von dem russischen Präsidenten waren Bombardierungen!"

Es wirkt sicher auch so unschuldig, weil sie formuliert wie eine Dreijährige. Aber kann man ein solches Ausmaß perfider Falschdarstellung tatsächlich unbewusst erzeugen? Der Ablauf war glasklar. Es gab eine deutliche Anforderung Russlands, die Ukraine nicht in die NATO aufzunehmen und die Minsker Vereinbarungen umzusetzen. Nach der Anerkennung der Volksrepubliken Donezk und Lugansk gab es noch einmal eine Pause, in der es immer noch möglich gewesen wäre, den Kurs zu ändern. Den deutschen zumindest. Allerdings, wenn sie Lawrow gegenüber tatsächlich das gesagt haben sollte, das gesagt zu haben sie im deutschen Fernsehen behauptet, dann hätte ich nach diesem Gespräch jede Bemühung Deutschland betreffend aufgegeben, weil auch da nur noch mit den USA zu verhandeln Sinn macht.

"Ganz, ganz viel humanitäre Hilfe. Plus wir sorgen dafür, dass der internationale Strafgerichtshof diese Verbrechen, die jetzt begangen werden, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Beweise sammeln kann, zur Anklage bringen kann, denn das ist die Hauptbotschaft unseres gemeinsamen Handelns, dass wir deutlich machen, wir akzeptieren diesen Völkerrechtsbruch wir akzeptieren dieses Vorgehen, wo ein großer, mächtiger Nachbar einfach seinen kleineren Nachbarn überfallen kann, das akzeptieren wir nicht."

Stimmt, die USA haben Mexiko das letzte Mal 1914 überfallen, all die anderen Länder waren keine Nachbarn. Was soll man zu solchen Aussagen sagen? Ganz, ganz viel humanitäre Hilfe. Soll das wirklich die Sprache einer Einundvierzigjährigen sein? Dieses emotionalisierte Gestammel? . Dieses ahistorische Gewäsch?

Vielelleicht gibt es gar keine Annalena Baerbock, und das ist ein Hologramm, das eine Werbeagentur im Auftrag von Lockheed Martin entworfen hat und von einem Werbetexter mit Phrasen bestücken lässt. So locker und schaumig geschlagen, die schwimmen sogar in Milch. Ganz entspannt in den Weltkrieg.

"Weil das auch eine Botschaft an die Welt ist, eine Botschaft an andere Aggressoren, an andere Diktatoren dieser Welt ist, dass die Mehrheit auf dieser Erde gemeinsam für Frieden und Freiheit zusammensteht."

Gemeinsam zusammen, das sagt sie öfter. Überhaupt hat das was von 'Ich finde, wir sollten gemeinsam zusammen doch echt den Krieg mal total machen, für unsere Werte und so'. Man wünscht sich fast die Originalversion, da stimmte wenigstens noch die Grammatik. Und nicht, dass jemand meint, eine US-Sprechpuppe könne nun einmal eher Englisch als Deutsch; das kann sie auch nicht. Oder tut auch da so, als könne sie es nicht.

Jedenfalls ist es unnütz, ihr gegenüber mit der Wirklichkeit zu argumentieren. Denn entweder sie versteht sie nicht, oder sie ist ihr egal. Dass die Soldaten, die auf beiden Seiten sterben, solange die Kämpfe in der Ukraine anhalten, ebenfalls Menschen sind, die das gleiche Mitgefühl verdient haben wie ihre fiktiven Frauen und Kinder, ist ihr definitiv egal. Aber ist uns Deutschen unser Land so egal, dass wir es von Baerbock in den Abgrund reißen lassen?

Dagmar Henn

► **Quelle:** Der Artikel von Dagmar Henn wurde am 03. Mai 2022 erstveröffentlicht auf deutsch.rt.com >>[Artikel](#) [9]. Bestimmungen zur Verwendung: Die Autonome Non-Profit-Organisation (ANO) „TV-Nowosti“, oder deutsch.rt.com, besitzt alle Rechte auf die geistige, technische und bildliche Verwendung der auf der Webseite veröffentlichten Inhalte.

Alle Inhalte, die auf der Webseite zu finden sind, werden – wenn nicht anders angegeben – als öffentliche Informationen zur Verfügung gestellt und dürfen zu Non-Profit-, Informations-, Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturzwecken frei weiterverbreitet oder kopiert werden. Jede kommerzielle Verwendung der Inhalte ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsgeigentümers ist untersagt. Die Verwendung aller auf der Webseite veröffentlichten Inhalte einschließlich deren Zitierens sind nur mit einem Verweis auf die Quelle und mit dem entsprechenden Link möglich. Alle unbefugten Versuche, die von der Webseite stammenden oder zitierten Inhalte abzuändern, sind streng untersagt.

ACHTUNG: Die Bilder und Grafiken sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizzenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

Frieden gibt es nur MIT Russland und NICHT GEGEN Russland!

□ Liebe Leser (m/w/d),

die Dienste von RT sind im Netz derzeit ständigen Angriffen ausgesetzt. Ziel ist, die Seiten zu blockieren und uns als alternative Informationsquelle zum Schweigen zu bringen. Wir arbeiten weiter unermüdlich daran, den (technischen) Zugang zu unseren Artikeln zu ermöglichen, um Ihnen Sichtweisen jenseits des Mainstreams anzubieten.

Über die jeweils aktuellen Wege zu uns halten wir Sie gern per E-Mail über unseren Newsletter auf dem Laufenden. Dafür können Sie sich oben rechts auf unserer Homepage eintragen. Alle Dienste sollten auch problemlos über den [Tor-Browser](#) [10] erreichbar sein. Im Moment erreichen Sie aber auch ohne diesen Browser für anonymes Surfen RT DE wie folgt:

► Um die Sperre zu umgehen, können Sie grundsätzlich Folgendes verwenden

- 1) DNS-Sperren umgehen (Anleitung weiter unten)
- 2) VPN
- 3) Tor-Browser
- 4) die folgenden Mirrors
{beliebiges Präfix}.rde.live [11]), wie z.B. {beliebiges Präfix}.rde.tech [12]), oder z.B. alleswirdgut.rde.tech [12].

RT DEUTSCH kann man über diese alternativen Links weiterhin lesen, OHNE das man etwas installieren muß:

<https://test.rtde.tech>

<https://meinungsfreiheit.rtde.life>

<https://pressefreiheit.rtde.tech>

<https://gegenzensur.rtde.world>

<https://fromrussiawithlove.rtde.world>

<https://freeassange.rtde.me>

<https://test.rtde.live>

<https://test.rtde.website>

<https://rtde.site>

<https://rtde.xyz>

Es ist ebenfalls möglich, die DNS-Sperren in ihrem Browser ohne VPN zu umgehen.

► In Chrome sind hierzu folgende Schritte notwendig:

1. Öffnen Sie Ihren Chrome-Browser.
2. Gehen Sie zu Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Sicherheit.
3. Scrollen Sie nach unten, bis Sie den Abschnitt 'Erweitert' finden.
4. Darunter finden Sie 'Sichere DNS verwenden'.
5. Standardmäßig ist diese Option auf "Mit Ihrem aktuellen Dienstanbieter" eingestellt.
6. Klicken Sie auf die Option "Mit" darunter.
7. Im Menü darunter finden Sie eine Liste der verfügbaren DNS, wählen Sie Cloudflare (1.1.1.1) bzw. Cloudflare (default) aus.

► In Firefox können sie die DNS auf ähnliche Weise ändern:

1. Öffnen Sie Ihren Firefox-Browser und wählen Sie 'Einstellungen'.
2. Führen Sie im daraufhin geöffneten Dialogfeld einen Bildlauf nach unten zu 'DNS über HTTPS aktivieren' durch.
3. Klicken Sie unter 'DNS über HTTPS aktivieren' auf die Dropdown-Liste 'Anbieter verwenden', um den Anbieter Cloudflare (default) auszuwählen.
4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

► In Opera gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Opera-Symbol, um das Menü des Browsers zu öffnen.
2. Wählen Sie Einstellungen aus dem Menü. Wenn Sie Alt + P drücken, werden die Einstellungen direkt geöffnet.
3. Klicken Sie in den Einstellungen auf der linken Seite auf Erweitert > Browser.
4. Scrollen Sie auf der rechten Seite nach unten zum Abschnitt 'System'.
5. Aktivieren Sie die Option 'DNS-over-HTTPS' anstelle der 'DNS-Einstellungen des Systems'.
6. Wählen Sie den Anbieter Cloudflare (default) aus.

Einige Schritte lassen sich auch abkürzen, wenn Sie in der Suchfunktion Ihrer Browseceneinstellungen nach 'DNS' suchen und den Anbieter wie oben beschrieben ändern.

Bleiben Sie RT DE gewogen!

► Bild- und Grafikquellen:

1. Die Bundesaußenministerin Annalena Baerbock tut so, als könne sie kein Wässerchen trüben und müsse noch unter Welpenschutz gestellt werden. Aber was sie tut, ist brandgefährlich und keinefalls im Interesse Deutschlands. Bildbearbeitung: Wilfried Kahrs (WiKa)

2. Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) ist eine Pfostenschildkröte? Wenn Du eine Landstraße runterfährst und oben auf einem Zaunpfahl eine Schildkröte sitzt, dann handelt es sich dabei um eine Pfostenschildkröte. Du weißt, sie ist dort von allein nicht hinaufgekommen. Sie gehört dort auch nicht hin. Sie weiß auch nicht wirklich was sie dort oben machen soll. Sie wurde höher hinaufbefördert als es ihre Fähigkeiten zulassen. Man wundert sich, welcher Dummkopf sie da oben wohl hingesetzt haben mag. . .

Und das Schlimme ist: Pfostenschildkröten gibt es inzwischen in allen Bereichen der Politik, den Medien und der Gesellschaft. Es ist nicht mehr zum Lachen. Es ist schon längst nicht mehr zum Lachen. Ich weiß das - Ihr wisst das! (Helmut Schnug).

Foto der Schildkröte: John_Nature_Photos /John, Athens/Greece. Quelle: [Pixabay](#) [13]. >> [Foto](#) [14]. **Foto des Zaunpfahls (OHNE INLET):** Counselling / Ulrike Mai, Cape Town/South Africa. Quelle: [Pixabay](#) [13]. >> [Foto](#) [15]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautoren noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [16]. Bildkonzept: Helmut Schnug, Bildbearbeitung: Wilfried Kahrs (WiKa).

3. Madeleine Korbel Albright, geborene Marie Jana Körbelová (später Korbelová) (* 15. Mai 1937 in Prag), ist eine US-amerikanische Politikerin (Demokratische Partei). Sie war von 1997 bis 2001 Außenministerin der USA und die erste Frau in diesem Amt. Das Foto zeigt sie am 10. Januar 2017 bei einer Rede in Washington. Schon bei der psychologischen Vorbereitung des Irakkrieges, den mörderischen Sanktionen der USA gegen die irakische Bevölkerung, erreichten US-Offizielle einen seltenen Höhepunkt des Zynismus. Jene 500.000 irakischen Kinder, die im Ergebnis der Strafsanktionen unter George H. W. Bush und Bill Clinton starben, kommentierte die US-Außenministerin Madeleine Albright fröhlich mit „ein Preis der es wert war“.

Foto: U.S. Department of State. Quelle: [Flickr](#) [17]. **Photo:** [Public Domain](#) [18]. Kreative Arbeiten der Regierung der Vereinigten Staaten, einschließlich Schreiben, Bilder und Computercode, werden in der Regel von Beamten oder Mitarbeitern der Regierung der Vereinigten Staaten im Rahmen ihrer offiziellen Aufgaben vorbereitet. Ein Regierungscode unterliegt in den Vereinigten Staaten im Allgemeinen nicht dem Urheberrecht, und es gibt im Allgemeinen keine Urheberrechtsbeschränkung für die Vervielfältigung, abgeleitete Werke, Verbreitung, Aufführung oder Ausstellung eines Regierungswerks. Sofern das Werk nicht unter eine Ausnahme fällt, kann jeder ohne Einschränkung nach US-amerikanischen Urheberrechtsgesetzen.

4. Screenshot Abstimmungsergebnis der Abgeordneten des Deutschen Bundestages (namentliche Abstimmung) zum Antrag der so genannten "Umfassenden Unterstützung für die Ukraine" [sic!]. Quelle: © bundestag.de > [zur Seite](#) [19]. Der Screenshot der Bundestagsseite und die Veröffentlichung im Kritischen-Netzwerk erfolgt aus nicht-kommerziellem, aber journalistisch-redaktionellem Zweck. Der Betreiber des KN zieht daraus keinen finanziellen Nutzen! Die Rechte verbleiben selbstverständlich beim Deutschen Bundestag!!

5. DEEP STATE - TIEFER STAAT: machtvoller Interessenkonglomerat von Lobbyisten, der Wall Street, Silicon Valley, den Geheimdiensten, Teilen des Militärs, Teilen der Medien, Teilen der Justiz. Im Zusammenhang mit den Vereinigten Staaten wird die ihr gegebene Bezeichnung manchmal auf den militärisch-industriellen Kongresskomplex (MICC) ausgedehnt, indem der US-Kongress hinzugefügt wird, um eine dreiseitige Beziehung zu bilden, die als Eisernes Dreieck bezeichnet wird. Diese Beziehungen umfassen politische Beiträge, politische Zustimmung zu Militärausgaben, Lobbyarbeit zur Unterstützung von Bürokratie und Aufsicht über die Industrie oder allgemeiner das gesamte Netzwerk von Verträgen und Geldflüssen unter Einzelpersonen sowie Unternehmen und Institutionen der Verteidigungsunternehmen, privaten Militärdienstleistern, dem Pentagon, dem Kongress und der Exekutive. **Grafik:** Netzfund.

6. Der europäische Hühnerstall wird das tun, was die USA wollen: gegen Russland aufrüsten und sich auf den kommenden Krieg vorbereiten. Nur dieser Krieg wird nicht konventionell sein! Er wird nuklear sein. Jeder, der etwas anderes glaubt, verkennt die Interessen, um die es geht. **Foto OHNE Inlet:** ELG21 / Enrique, Lorca/España. Quelle: [Pixabay](#) [13]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautoren noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [16]. >> [Foto](#) [20]. Text eingearbeitet von Helmut Schnug.

7. Karikatur: Schändliches US-Imperium: Russland durch kriegsverlängernde Waffenlieferungen domestizieren, koste es europäische Menschenleben, was es wolle. Die armen Ukrainer, sagen Sie? Keine Sorge - Sie als Deutsche werden sich nach dem Willen Washingtons auch noch in diese Reihe stellen dürfen!

Karikatur: © Götz Wiedenroth. **Zu Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [21]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. Quelle: [Flickr](#) [22] und [HIER](#) [23].

→ zur Webseite von Herrn Wiedenroth: [wiedenroth-karikatur.de/](#) [24].

8. Karikatur Bundeswehr-Auslandseinsatz: nicht Deutschland vor Invasion schützen, sondern fremden Herren dienen – in Afghanistan und sonstwo. Wir. Dienen. Dunkelmännern.

Karikatur: © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [21]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. Quelle: [Flickr](#) [25] und [HIER](#) [26].

→ zur Webseite von Herrn Wiedenroth: [wiedenroth-karikatur.de/](#) [24].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/annalena-baerbock-ist-ein-raetsel-das-wir-uns-nicht-leisten-koennen?page=0>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9774%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/annalena-baerbock-ist-ein-raetsel-das-wir-uns-nicht-leisten-koennen#comment-2290>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/annalena-baerbock-ist-ein-raetsel-das-wir-uns-nicht-leisten-koennen>
- [4] <https://twitter.com/NurderK/status/1520855114633859072>
- [5] <https://www.youtube.com/watch?v=K8YQ8gKIV8U>
- [6] <https://www.youtube.com/watch?v=KtPjNPwFqEg>
- [7] <https://www.bundestag.de/resource/blob/892384/d9b4c174ae0e0af275b8f42b143b2308/WD-2-019-22-pdf-data.pdf>
- [8] <https://www.youtube.com/watch?v=EnrppokfUg8>
- [9] <https://test.rtde.tech/meinung/137560-baerbock-ist-sie-so-oder-tut-sie-nur-so/>
- [10] <https://www.torproject.org/de/download/>
- [11] <https://rtde.live/>
- [12] <https://rtde.tech/>
- [13] <https://pixabay.com/de/>
- [14] <https://pixabay.com/de/photos/schildkr%c3%b6te-natur-tier-tierwelt-4214301/>
- [15] <https://pixabay.com/de/photos/holzpfahl-maserung-struktur-holz-2489421/>
- [16] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [17] <https://www.flickr.com/photos/9364837@N06/31408746914>
- [18] <https://www.usa.gov/government-works>
- [19] <https://www.bundestag.de/parlament/plenum/abstimmung/abstimmung?id=771>
- [20] <https://pixabay.com/de/photos/h%c3%a4ne-h%c3%b6chner-h%c3%b6chner-h%c3%b6chnerstall-v%c3%b6gel-5599141/>
- [21] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
- [22] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/52032893749/>
- [23] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari220427_Deutschland_Kriegspartei_Lieferung_Schenkung_schwere_Waffen_Ukraine_Gepard_Flakpanzer.html
- [24] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/>
- [25] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/33344410850/>
- [26] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari170329_Migrantengewalt_Islam_Gewalt_Raub_Mordversuch_Koerperverletzung_Ziegelstein_Kieferbruch_Handy_Smartphone_Kulturbereicherung_Einzelfall.html
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aggressionspolitik>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ahistorisches-gewasch>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/angriffsbundnis>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/annalena-baerbock>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/annalena-blodbock>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussismus>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bellizismus>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/betroffenheitsgesulze>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/betroffenheitsheuchelei>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/blenderpartei>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundesaussenministerin>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundestagsbeschluss>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dagmar-henn>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/donbass>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/donbassrepubliken>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/donezk>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/frieden-schaffen-mit-noch-mehr-waffen>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gepard-panzer>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsignoranz>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsklitterung>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsverdrangung>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsvergessenheit>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsvernebelung>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grune-verlogenheit>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunin>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gutachten-des-wissenschaftlichen-dienstes>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/heuchelei>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/heuchlerpartei>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hochmut>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hochstablerin>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/inkompetenz>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/intellektuelle-diat>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konfrontationspolitik>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsbeteiligung>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegspartei>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsrhetorik>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstrommelei>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsverherrlichung>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsverniedlichung>
- [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lugansk>
- [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/madeleine-albright>
- [69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pfostenschildkrote>
- [70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/realitatsverlust>

[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/regelbasierte-ordnung>
[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenfeindlichkeit>
[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhass>
[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland>
[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie>
[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sergei-wiktorowitsch-lawrow>
[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tier-panzer>
[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tierpanzer>
[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantikerin>
[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantische-bundnistreue>
[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantische-gefolgsamstreue>
[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantischer-kadavergehorsam>
[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine>
[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenstaat>
[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenlieferungen>
[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffentransporte>
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrheitsvernebelung>
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrheitsverschleierung>
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wladimir-putin>